

Mag. Norbert Totschnig, MSc
Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

Herrn
Mag. Wolfgang Sobotka
Präsident des Nationalrats
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2023-0.501.961

Ihr Zeichen: BKA - PDion
(PDion)15553/J-NR/2023

Wien, 5. September 2023

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Peter Wurm, Kolleginnen und Kollegen haben am 05.07.2023 unter der Nr. **15553/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Lebensmittel-Vergleichsportale sind der Regierung weit voraus“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 9:

- Sind Sie als Landwirtschaftsminister in die im Mai 2023 vom ÖVP-Arbeits- und Wirtschaftsminister angekündigte Projektierung und Umsetzung einer „Preisdatenbank“ eingebunden?
 - a. Wenn ja, in welcher Art und Weise?
- In welchen Zeitreihen/Zeitabständen sollen in dieser „Preisdatenbank“ Waren und Dienstleistungen erfasst, verglichen und die Ergebnisse dann ausgewertet werden?
- Wo und in welcher Art und Weise sollen die Ergebnisse dieser „Preisdatenbank“ veröffentlicht werden?
- Welche Rolle ist bei dieser „Preisdatenbank“ aus Sicht des BMLFRW dem Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen zugeordnet?

- Soll und wird das Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen aus Sicht des BMLFRW auf Grundlage der Ergebnisse dieser „Preisdatenbank“ behördlich und informationspolitisch gegen „Preissünder“ im Handels- und Dienstleistungssektor vorgehen?
- Welche Rolle ist bei dieser „Preisdatenbank“ aus Sicht des BMLFRW der Bundeswettbewerbsbehörde (BWB) zugeordnet?
- Soll und wird die Bundeswettbewerbsbehörde aus Sicht des BMLFRW auf Grundlage der Ergebnisse dieser „Preisdatenbank“ behördlich und informationspolitisch gegen „Preissünder“ im Handels- und Dienstleistungssektor vorgehen?
- Welche Rolle ist bei dieser „Preisdatenbank“ aus Sicht des BMLFRW dem Verein für Konsumenteninformation (VKI) zugeordnet?
- Soll und wird der Verein für Konsumenteninformation (VKI) aus Sicht des BMLFRW auf Grundlage der Ergebnisse dieser „Preisdatenbank“ behördlich und informationspolitisch gegen „Preissünder“ im Handels- und Dienstleistungssektor vorgehen?

Die im Ministerrat vom 10. Mai 2023 angekündigten Maßnahmen der Transparenz im Lebensmittelbereich ergänzen einander und werden nach Absprache zwischen den berührten Bundesministerien umgesetzt. In Zusammenarbeit mit Wettbewerbsökonomen und der Bundeswettbewerbsbehörde werden unter Federführung des Bundesministeriums für Arbeit und Wirtschaft derzeit weitere Transparenzmaßnahmen zur Stärkung des Wettbewerbs erarbeitet.

Zu den Fragen 10 und 11:

- Wie bewerten Sie als Landwirtschaftsminister die bereits bisher bestehenden „Preisvergleichsplattformen“ und ihre Ergebnisse und Auswertungen als Unterstützung für die Konsumenten?
- Greift insbesondere das BMLFRW preispolitisch auf diese „Preisvergleichsplattformen“ zurück und wenn ja, in welcher Art und Weise und mit welchen Ergebnissen?

Die bestehenden Preisvergleichsplattformen bieten für die Konsumentinnen und Konsumenten eine gute Übersicht und können damit eine wertvolle Orientierungshilfe sein.

Mag. Norbert Totschnig, MSc

